Mit dem Aktionsplan können Sie Ihr politisches Ziel erreichen

Das Siegel ist der beste Beleg für eine kommunale Politik, die in die Zukunft investiert!

Die Initiative –

bundesweit und international vernetzt

Unser Verein „Kinderfreundliche Kommunen e.V." ist eine gemeinsame Initiative des Deutschen Komitees für UNICEF e.V. und des Deutschen Kinderhilfswerkes e.V. Er ist gemeinnützig und arbeitet bundesweit.

Sachverständige aus dem wissenschaftlichen und dem kommunalen Kontext bringen ihr Expertenwissen in das Vorhaben ein.

Das Verfahren erfolgt auf der Grundlage internationaler Erfahrungen der Child Friendly Cities Initiative.

Die Träger des Vereins

Deutsches Komitee für UNICEF e.V.

unicef Gemeinsam für Kinder

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

Deutsches Kinderhilfswerk

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf

Wir informieren Sie über das Bewerbungsverfahren und alle weiteren Schritte.

Kontakt

Kinderfreundliche Kommunen e.V.
Verein zur Förderung der Kinderrechte
in den Städten und Gemeinden Deutschlands

Geschäftsstelle
Höninger Weg 104
50969 Köln

Büro Berlin
Leipziger Straße 119
10117 Berlin
Tel. +49 (0)30 – 201 116 24

Dr. Heide-Rose Brückner
Geschäftsführerin

Susanne Fuchs
Projektleiterin

KINDERFREUNDLICHE KOMMUNEN

info@kinderfreundliche-kommunen.de
www.kinderfreundliche-kommunen.de

KINDERFREUNDLICHE KOMMUNEN

www.kinderfreundliche-kommunen.de

Lassen Sie Ihre Politik auszeichnen!

Der Weg zur kinderfreundlichen Kommune

Kinderfreundlich!

Konsequent und nachhaltig

Die UN-Kinderrechtskonvention gibt den gesetzlichen Auftrag, Kinderrechte adäquat umzusetzen. Ihre Verwirklichung muss sich am Wohnort beweisen.

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran. Nehmen Sie Kinder und Jugendliche ernst. Sie brauchen Raum für demokratische Teilhabe. Machen Sie Ihren jungen Mitbürgern konkrete Angebote, die Zukunft unserer Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

Kommunale Kinder- und Jugendpolitik muss den Schutz, die Förderung und die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen berücksichtigen. Kinderfreundlichkeit wird zum verbindenden Auftrag aller Akteure: für mehr Lebensqualität in Ihrer Kommune.

Setzen Sie Zeichen

Bewerben Sie sich um das Siegel

Entwickeln Sie mit allen Akteuren vor Ort und dem Verein „Kinderfreundliche Kommunen e.V." einen Aktionsplan. Dafür zeichnen wir Sie mit dem Siegel aus. Die Auszeichnung gilt drei Jahre und kann verlängert werden.

Vom Beschluss zur Umsetzung

Wir stehen Ihnen zur Seite

Ihre Kommune fasst Beschlüsse zur Teilnahme am Vorhaben und zum Aktionsplan. Wir begleiten Sie bei der Planung und Umsetzung.

Unser Verein erstellt eine Analyse gemeinsam mit Sachverständigen, die auch Ihre Kommune im gesamten Prozess begleiten.

Aus den Ergebnissen der Beteiligungsverfahren mit jungen Menschen entsteht ein Aktionsplan mit konkreten Maßnahmen. Er ist Grundlage für die Siegelvergabe.

Wir sind dabei

„Wir fanden es sehr interessant, am gesamten Prozess bis zur Siegelübergabe mitzuwirken und unsere Meinung einzubringen. Wir sind gespannt, was sich alles in den nächsten Jahren in Hanau für Kinder verändert."

Jugendsachverständige Sarah Tabatabai und Melina Herbert trugen maßgeblich zum Gelingen des Projekts in Hanau bei.

Eine Teilnahme lohnt sich

Ihre Investition in die Zukunft der Region

„Kinder sind ein hohes Gut in der Gesellschaft und natürlich auch in einer Stadt. Kinderrechte dürfen nicht nur auf dem Papier stehen, sondern müssen gelebt werden, deshalb haben wir uns für die Zukunft mit dem Aktionsplan noch mehr vorgenommen, die Kinderrechte zu stärken. Die Kinderrechte sollen zur Lebenswirklichkeit der Kinder und Jugendlichen in Regensburg werden."

Regensburg | Oberbürgermeister Joachim Wolbergs

„Ich unterstütze das Vorhaben und möchte als kinderfreundliche Kommune erreichen, dass Kinder und Familien gerne in Algermissen leben, sich sicher und ernst genommen fühlen und andere sich auf Grund des Siegels entscheiden, in unsere Gemeinde zu ziehen."

Algermissen | Bürgermeister Wolfgang Moegerle